Datum: 02.05.2015

AARGAUER ZEITUNG

Hauptausgabe

Aargauer Zeitung
5001 Aarau
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 78'282
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.050
Abo-Nr.: 1095987
Seite: 21
Fläche: 18'329 mm²

Ein Berner für die Aargauer Kultur

Kulturförderung Der Kulturmanager Peter Erismann wird neuer Geschäftsführer des Aargauer Kuratoriums.

VON SABINE ALTORFER

Noch weitere vier Monate wird das Aargauer Kuratorium ohne Geschäftsführer funktionieren müssen. Nun ist immerhin klar, dass am 1. September Peter Erismann (53) die Leitung der Aargauer Kulturförderstelle übernimmt. Das Präsidium des Kuratoriums und die Abteilung Kultur im Departement Bildung, Kultur und Sport haben am Donnerstag die Wahl von Erismann bekannt gegeben.

Peter Erismann.

Mit Erfahrung

Er sei ein erfahrener Kulturmanager, heisst es im Communiqué aus der Staatskanzlei, und blicke auf eine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Ausstellungsleiter und Kurator an der Schweizerischen Nationalbibliothek und dem Schweizerischen Literaturarchiv sowie am Centre Dürrenmatt Neuchâtel zurück. Dazu habe er einen breiten Leistungsausweis als Kulturmanager, Projektleiter, Kurator und Herausgeber.

Rolf Keller, Präsident des Aargauer Kuratoriums, erklärt gegenüber der az: «Wir hatten 64 Bewerbungen, gute Bewerbungen. Den Ausschlag für Peter Erismann gab seine Erfahrung. Ein 25-Jähriger könnte das nicht.» Es brauche einen Generalisten, der sich in der Kultur wie der Kulturförderung auskenne. «In Bundesbern hat Erismann bewiesen, dass er das kann.» Keller betont: «Das Kuratorium ist mit seiner Stellung zwischen Autonomie und Verwaltung kein einfaches Konstrukt, die Aufgabe des Geschäftsführers ist dementsprechend vielfältig: Die Leitung des Teams auf der Geschäftsstelle ist das eine, aber der Leiter muss auch die Kuratorinnen und Kuratoren beraten können, muss einen Draht zu den Kulturschaffenden aller Sparten haben und sich mit den Abläufen einer Verwaltung auskennen.»

Aargauer Bürgerort

Peter Erismann lebt in Bern, hat mit Beinwil am See immerhin einen Aargauer Bürgerort. Er ist gelernter Buchhändler und hat 2005 das Masterprogramm Kulturmanagement an der Universität Basel mit einem MAS in Arts Management abgeschlossen.

Die Geschäftsstelle funktioniere nach dem Weggang von Marianne Bauer trotzdem gut, erklärt Keller. «Die Mitarbeitenden arbeiten nicht nur kompetent, sondern auch sehr motiviert. Das ist doch eine gute Voraussetzung auch für einen neuen Geschäftsführer.»